

## 2 Sprachen - Erfahrungen

**Beitrag von „nussi“ vom 11. Juni 2009 13:37**

Da ich ja auch 2 Fremdsprachen auf Lehramt studiere, gebe ich auch noch meinen Senf dazu. Bei uns an der Uni (Tübingen) wird ein 3monatiger Auslandsaufenthalt "erwartet", aber nicht überprüft. Ich war nämlich beim Landeslehrerprüfungsamt und hab gefragt in welcher Form ich einen Nachweis für meinen Aupair-Aufenthalt (vor dem Studium) erbringen muss. Antwort: gar nicht.

Ich war trotzdem für beide Sprache (Französisch Aupair, Englisch Assistant teacher und camp counselor) im Ausland und würde es immer wieder machen. Vor allem, wenn ich hör wie andere Studenten sich (nicht!) auf Französisch ausdrücken können, ja noch nicht einmal ordentlich was vorlesen, dann hab ich Angst um die nächste Schülergeneration. Solche Leute sind nämlich aus Prinzip immer Lehrämtler.

Persönlich möchte ich meine Auslandsaufenthalte nicht missen, auch wenn ich 2 Jahre "verloren" habe. Ich kann meinen Schülern jetzt viele landeskundliche Themen aus eigener Erfahrung lebendig machen etc.

Und was den finanziellen Aspekt angeht, meine beiden Auslandsaufenthalte waren quasi "Gewinngeschäfte", ich konnte von dem Gehalt dort locker leben und die Flüge bezahlen. Nur in Amerika hab ich "Verlust" gemacht, weil ich noch 5 Woche coast-to-coast getourt bin, aber wann hat man schon mal so eine Gelegenheit?

Von mir also ein deutliches Votum FÜR den Auslandsaufenthalt.

Bezüglich Latinum kann ich mir eigentlich nicht vorstellen, dass man an irgendeiner Uni eine romanische Sprache ohne Latinum studieren kann. Jedenfalls nicht auf Gymnasialniveau. Bei uns braucht man sogar Latein und eine weitere romanische Sprache.